

terial wie Audiogeschichten, Erklärvideos und weiteren, zuweilen spielerischen Lernhilfen heben die Neuauflage des *prima*-Lehrgangs auf eine hochmoderne, für Schülerinnen und Schüler höchst motivierende Ebene. Darüber hinaus werden die jüngsten Erkenntnisse der (Latein-)Didaktik mit Blick auf die Wortschatzarbeit, (induktive) Grammatikeinführung und binnendifferenzierte Übung, Texterschließung und sprachkontrastives Arbeiten angemessen berücksichtigt. Nicht zuletzt wird die Unterrichtsplanung und -durchführung durch einen digitalen Assistenten mit weiteren Zusatzfunktionen, wie der Möglichkeit, Lektionstexte vorlesen zu lassen, und Kopiervorlagen, unterstützt.



SCHWIEGER, F. (Bearb.): ROMA A. Reise in die Römerzeit. Bamberg: C. C. Buchner 2020, 64 Seiten, 9,50 EUR, ISBN: 978-3-661-40019-8.
von Kristina Leutloff-Völkel, L. i. A.
Gesamtschule Lippstadt

„Roma – Reise in die Römerzeit“ lädt zum Lesen ein und vermittelt wertvolles Grundwissen über die Welt der Antike: Alltagsleben, Kunst und Kultur, Mythos, Religion, Geschichte, Politik etc.

„Roma – Reise in die Römerzeit“ ist ansprechend und übersichtlich gestaltet. Es motiviert, sich eingehender mit den Inhalten der Lektion zu beschäftigen. Es bietet eine gelungene Mischung aus Informationstexten und Abbildungen. Kleine Fußspuren zeigen, in welcher Reihenfolge der Leser die Texte und Abbildungen lesen bzw. betrachten soll. Die Texte sind verständlich geschrieben und beinhalten viele Informationen. Zusätzlich hat man die Möglichkeit, sich jedes Kapitel vorlesen zu lassen. Es gibt einen Mediencode sowie einen QR-Code. So kann man z. B. im Unterricht auch nur Teilaspekte anhören.

„Roma – Reise in die Römerzeit“ ist flexibel in den Unterricht integrierbar: Vorstellbar ist ein Einsatz zu Abschluss einer Lektion als Vertiefung. Auch nach der Übersetzung des Lektionstextes ist es möglich, die passenden Informationstexte zu lesen.

Das Buch hat 30 Kapitel und jedes der Kapitel ist an die jeweilige Lektion im Lateinbuch angelehnt. Inhalte, die im Lateinbuch nur angedeutet werden, werden im Buch ausführlicher dargestellt. Im Lektionstext eins beispielsweise geht es um den berühmten Wagenlenker Scopus, der ein neues Leitpferd aussuchen soll. Im

Buch erzählt nun Scopus aus seiner Sicht von seinem Job als Rennfahrer. Er berichtet von seinem Leben, von Rennstallbesitzern, von den Wagenrennen und seinen eigenen Erlebnissen während den Fahrten als Wagenlenker. Dazu kommen Abbildungen vom Circus Maximus und einer Villa, deren Fußboden ein Mosaik von einem Wagenrennen zeigt.

Wer mit Roma in der Schule arbeitet, bekommt mit „Reise in die Römerzeit“ eine ansprechende Ergänzung.

RISSMANN, L. / VON SCHEVEN, E. (Hrsg.): *adeo 500. Illustrierter Grundwortschatz nach Sachgruppen*. Bamberg: C. C. Buchner 2020, 100 Seiten, 12,90 EUR, ISBN: 978-3-7661-5274-9.
von Kristina Leutloff-Völkel, L. i. A.
Gesamtschule Lippstadt

Immer öfter fragen Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeiten, um sich die Vokabeln besser einprägen zu können. Für viele ist der „Karteikasten“ keine Motivation mehr. Mit *adeo 500* bietet sich ein neuer und schülergerechter Zugang zu den 500 wichtigsten Wörtern des Bamberger Wortschatzes. Zu Beginn bekommen die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Überblick zu den Fragen „Wie übersetze ich lateinische Vokabeln?“, „Wie viele Vokabeln soll ich wann lernen?“, „Was sind das für Striche über den Vokabeln?“ sowie „Oh, dort gibt es Bilder!“. Der Überblick ist klar strukturiert und verständlich geschrieben. Das Buch selbst ist ansprechend farblich und zugänglich gestaltet.

Adeo 500 bietet einen Grundwortschatz, der nach Sachgruppen geordnet ist. Neben den bekannten Angaben wie Genitiv und Geschlecht bei Substantiven sowie 1. Person Singular Präsens und Perfekt sowie PPP bei Verben findet sich zu jeder Vokabel ein Bild. Dieses soll die Vokabelbedeutung verdeutlichen. Neben dem jeweiligen Bild ist noch Platz für individuelle Merksprüche, weitere Bilder etc. Die visuellen Darstellungen der Vokabeln ermöglichen einen anderen Zugang zum einzelnen Wort und können so zu einer besseren Einprägung beitragen.

Im täglichen Schulalltag werden die Vokabeln lektionsweise gelernt und sind nicht nach Sachgruppen sortiert, was den Einsatz von *adeo* im Unterricht zumindest in der Sekundarstufe I schwierig macht. Dennoch lassen sich die Sachgruppen wie „Ich und Du“, „Sagen, Rufen, Nennen“ oder auch „Dann und

Wann“ als Übersicht für die Schülerinnen und Schüler nutzen. „Kleine Wörter“, die sich Schülerinnen und Schüler teilweise nicht gut merken können oder auch verwechseln, haben ein eigenes Kapitel. Dieses kann im Unterricht passend eingesetzt werden und die Schülerinnen und Schüler beim Lernen unterstützen. In der Lektürephase kann *adeo* eine gute und sinnvolle Unterstützung im Unterricht sowie für die Übersetzungsarbeit sein.

Es bleibt ein sehr positiver Gesamteindruck. Das Buch eignet sich für Schülerinnen und Schüler, Studenten und Lehrpersonen als sinnvolle Begleitung beim Latein lernen und unterrichten.

SCHULZ-KOPPE, H.-J.: 888 Wörter, die auch ein Nicht-Lateiner schon kennt. Düren: Shaker-Medien 2021, 56 Seiten, 9,90 EUR, ISBN: 978-3-86858-878-8.

von Kristina Leutloff-Völkel, Li.A.
Gesamtschule Lippstadt

genannten Beispiele von Wörtern, die aus dem Italienischen oder Französischen ins Deutsche übergegangen sind. Das Kapitel Latein in Englisch und den romanischen Sprachen gibt mit vielen Hintergrundinformationen einen guten Einblick.

Im Anschluss gibt es ein Römisches Quiz, das sich gut in den Unterricht integrieren lässt. Es folgen Lösungen zu den Übungen und zum Quiz. Auch sind die Wörter aus dem Wortspeicher I nun im Wortspeicher II mit ihrem lateinischen Ursprung und der deutschen Übersetzung dargestellt.

Zum Abschluss lässt sich sagen: Latein begegnet uns allen jeden Tag, mal bewusster, mal weniger bewusst!

LIEDTKE, C. (Entwickler): Mythologia. Vokabeltrainer-App für iOS und Android, 2017, 4,99 Euro.

von Dr. Susanne Aretz, StD'
Neues Gymnasium Bochum
aretzsusanne@gmail.com

Die Gestaltung des Umschlags und das Inhaltsverzeichnis motivieren zum Lesen des Buches. Die Sprache ist verständlich und insgesamt lässt sich das Buch flüssig lesen. Dieses Buch soll einmal mehr zeigen, dass jeder Latein verwendet und so die Annahme, „dass Latein so schwer zu lernen ist“, aus dem Weg räumen.

Nach einer Einleitung erwartet den Leser der Wortspeicher I. Dort sind alle lateinischen Wörter des Deutschen aufgelistet. Dabei lassen sich viele bekannte Wörter erkennen, z. B. „der Abiturient“, „die Fabrik“, „das Quadrat“ usw.

Beginnt ein Lateinkurs erst in der EF, ist dieser Wortspeicher sehr gut als motivierender Einstieg zum Beginn mit dem Lateinunterricht geeignet. Denn so merken die Schülerinnen und Schüler, dass Latein bereits in ihrem Sprachgebrauch existiert und unwissentlich verwendet wird.

Auf den Wortspeicher I folgen Übungen, in denen z. B. nach der Bedeutung eines Wortes und dem lateinischen Original gesucht wird. Die weiteren Kapitel vermitteln einen kurzen Überblick mit Bildern über Texte und Textilien sowie über lateinische Verben inklusive ihrer deutschen Entsprechungen.

Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit Lehn- und Fremdwörtern. Interessant sind die

Mit dem Kauf der für *iOS* und *Android* erhältlichen App *Mythologia* erhält man die Vokabeln aller drei *Mythologia*-Bände.⁴

Mit der App kann man Vokabeln suchen, die zu lernenden Lektionen auswählen, Vokabeln lernen und sich in Tests abfragen lassen. Alles wird in einer Statistik festgehalten. Auch eine Favoritenliste lässt sich erstellen. Die Handhabung ist selbsterklärend, aber es gibt natürlich auch eine Hilfefunktion. Durch Wischen kann man die Vokabeln entweder mit Bedeutung und Angaben oder ohne Angaben (ungestützt) anschauen. Will man die Vokabeln lernen, gibt es drei Ampelbuttons („Diese Vokabel kann ich mir gut merken – Diese Vokabel kann ich mir nicht immer gut merken – Diese Vokabel kann ich mir noch nicht merken“). Die Vokabeln des gelben bzw. roten Button bleiben einmal bzw. wiederholt im Stapel. Man kann auch mehrere Lektionen gleichzeitig lernen, indem man sie anklickt. Beim Vokabeltest muss man zwar alle Bedeutungen, Artikel und Geschlechter (bei Fragepronomina auch das Fragezeichen), aber nicht alle Angaben (z. B. „Adv.“) mit angeben, um ihn zu bestehen. Auch da können mehrere Lektionen – wenn sie im gleichen Band sind – gleichzeitig getestet werden.

Die App ist praktisch ein digitales Abbild der

⁴ Das ist ein Griechisch-Lehrwerk einer Arbeitsgruppe des Niedersächsischen Altphilologenverbandes für den früh beginnenden Griechischunterricht (beziehbar über kontakt@kwr-stiftung.de oder mythologia@NAVonline.de).